

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König! Deine Wächter rufen mit lauter Stimme und jubeln miteinander; denn sie werden's mit ihren Augen sehen, wenn der Herr nach Zion zurückkehrt. Seid fröhlich und jubelt miteinander, ihr Trümmer Jerusalems; denn der Herr hat sein Volk getröstet und Jerusalem erlöst. Der Herr hat offenbart seinen heiligen Arm vor den Augen aller Völker, dass aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes. (Jes 52,7-10)

Plauen, den 7. April 2021

Liebe Freunde,

Friede von Gott, unserm Vater, und dem HERRN Jesus Christus!

Wie überall haben die 12 Monate der Corona-Krise uns auch bei uns oft einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber wir haben in unseren Gemeinden im Pfarrbezirk Plauen-Greiz auch jeweils sagenhafte und jeweils unterschiedliche Fortschritte gemacht:

In Plauen haben wir in der Gemeinde neue Medien ausprobiert und die nötige Technik dazu angeschafft. Wir haben Online-Gottesdienste im Kirchgebäude sowie in der freien Natur gefilmt und gestreamt. Hauskreise, Gebetstreffen und Kirchenvorstand finden über Zoom statt. Diese Entwicklung war ja in der Gesamtkirche an sehr vielen Orten zu beobachten, trotzdem für uns eine tolle Leistung.

Auch in Greiz ist alles anders gekommen: Vor einem Jahr hätten wir uns noch überhaupt nicht vorstellen können, wo wir heute sein würden. Neue Menschen zu Veranstaltungen zu gewinnen war und ist durch die auferlegten Kontakt-Beschränkungen, gerade in unserem Hochinfektionsgebiet fast unmöglich (Inzidenz Stand heute nur noch 407 – der niedrigste Wert seit letzten April 2020!). Daher hat sich angeboten, den Schwachstellen am Kirchgebäude ein Face-Lift zu verpassen. Das war nur durch Corona so gekommen, sonst hätten wir es nicht gewagt. Dieses Jahr sollen Gemeindeküche und Damen-WC fertiggestellt werden, damit wir im Herbst dort unser 130-jähriges Kirchweihjubiläum feiern können – und anfangen können, Gäste, Suchende und Freunde zu bewirten und Gemeinde Jesu Christi bauen können.

Es geht uns aber dabei gar nicht so sehr um ein schönes Kirchgebäude, sondern viel, viel mehr um die Menschen, denen wir darin begegnen und willkommen heißen wollen. Wir wollen gute Gastgeber sein. Durch die Kaffeekarre haben wir in Greiz besonders Zugang zu der „Generation Z“. Wir hoffen und planen darauf hin, diese jungen Leute mit dem Evangelium von Jesus Christus zu erreichen. Wenn der HERR es schenkt, wollen wir sie auch ausrüsten, ihre Familien und Freunde zu erreichen. Dazu erbitten wir eure Gebete.

„Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten“ – dieser Abschnitt vom Propheten Jesaja ist für uns in doppelter Hinsicht bezeichnend: Wir sind in Greiz auch hoch oben auf einem Berg: 40 Stufen führen von der Straße bis in den Kirchsaal. Deshalb nennen wir das Projekt *The Rock Greiz*. Das passt zu dem Motto, das wir vor einigen Jahren in der SELK hatten: „Auf festem Glaubensgrund“. Diesen führen wir mit dem Projekt-Namen weiter. Das englische Wort *Rock* heißt übersetzt *Fels* – wir stehen felsenfest auf dem Fundament Jesus Christus. Auch ein Lebenshaus, das in Trümmern steht, kann in Christus wieder feststehen. Sein Heil, seine Liebe und Vergebung verkünden wir. Jesus ist König – darüber sind wir froh!

Und um die Füße geht es auch ganz speziell mit unserem Anliegen, speziell um die Schuhe: Wir sammeln sie zentral und dezentral über die Organisation „Shuuz“. Jede eingeschickte Kiste mit gebrauchten Schuhen hat einen dreifachen positiven Effekt (und wir mögen die Zahl drei): 1) Die Umwelt wird geschont, 2) armen Menschen wird geholfen und 3) ein Obolus kommt unserem Gemeindeprojekt zugute! Weil es so schön zusammenpasst, nennen wir die Aktion: **Shuuz4Greiz** (Schuhe für Greiz).

Dafür suchen wir SELK-weit engagierte Mitarbeiter in unseren Gemeinden. Unsere Jugendlichen und Jugendkreise sind da die idealen Kandidaten, die sich oft für Umweltschutz und soziale Anliegen begeistern lassen. Hier können sie konkret Hand anlegen und einen konstruktiven Beitrag für eine bessere Welt leisten. Aber es können auch andere Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen sein.

Der Aufwand dabei ist relativ gering und es entstehen für eure Gemeinden keinerlei Kosten: Info-Plakate und -Flyer können runtergeladen, digital verschickt und ausgedruckt werden. Auch der Versand der gesammelten Schuhe ist kostenlos: Die Versand-Etiketten mit unserer Zuordnung können selbst ausgedruckt werden. Pakete können sogar an der eigenen Haustür dem Postauto mitgegeben werden. Ziel dabei sind Pakete mit möglichst hohem Gewicht – bis zu 31,5 kg. Denn: Je *höher* das Gewicht pro Paket, desto höher ist der Erlös *pro Kilogramm*! Sammeln und abschicken – das ist alles!

Interessierten Gemeinden schicken wir auf Wunsch gerne ein Starter-Paket mit zwei Plakaten, 20 Flyern und den ersten Versand-Etiketten. Bitte gerne melden bei greiz@selk.de

Wir sehen zwei Möglichkeiten für Gemeinden (aber auch Schulen und Vereine, Familie und Freundeskreis): Entweder einen Karton o.ä. mit Hinweisschildern aufstellen ODER (wenn man nicht eine stinkige Kiste im Gemeindehaus rumstehen haben möchte) Spendenaufrufe für bestimmte Termine veröffentlichen, auch gerne regelmäßig und über Zeitungen etc.

Wir hoffen sehr, dass ihr uns durch diese einfache aber effektive Weise aus der Ferne unterstützen könnt. Falls Ihr noch Fragen haben solltet, stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Habt vielen herzlichen Dank, dass Ihr Euch mit unserer Situation beschäftigt und unser Anliegen mit möglichen Helfern teilt.

Gottes Segen auch die Osterfestzeit, mögen alle Gemeindeglieder behütet sein vor Unfall und Ansteckung! Mit freundlichen Grüßen und vielen Segenswünschen im Namen unseres Kirchenvorstandes und der St. Michaelis Gemeinde,

Verbunden in der Liebe Jesu,
Euer Pastor Matthias Tepper

Unser Gast-LogIN: **www.shuuz.de** - unsere Sammelnummer: **22003** mit dem Gast-Zugangscode: **08525**

Konto: SELK St. Michaelis Greiz, Sparkasse Gera-Greiz,
BIC: HELADEF1GER __, IBAN: DE60 8305 0000 0000 6005 04
Oder über **PayPal:** SELK Plauen Greiz
(Steuerlich absetzbar – bitte eigene Adresse angeben)
Eine Aussaat in Menschen – eine Frucht die bleibt. In Ewigkeit!

Es tut gut, Gutes zu tun!

SHUUZ4GREIZ